

FÖRDERER DER BIERKULTUR E.V. - DARMSTADT
85521 Riemerling, den 27.01.1997

Mitgliederversammlung
MV 1/96

PROTOKOLL

der 29. Mitgliederversammlung am Donnerstag, 26.12.1996

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Darmstadt, Liebigstraße 67

Teilnehmer: Vorstandsmitglieder
Wolfgang Engelhardt
Reinhart Bopp
Jessika Neuschitzer
Dr. Hans-Joachim Köbler

Sonstige Mitglieder
Rita Köbler
Kurt Schork
Peter C. Gall
Gerhard Mirsberger
Peter Gruber
Reinhard Mirsberger

Gäste
Sabine Bopp
Carola Gruber
Silvia Lenz
Thomas Lenz

Tagesordnungspunkte

- TOP 1: Grußworte des ersten Vorsitzenden
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 28. Mitgliederversammlung
- TOP 3: Zusammenfassung Vereinsausflug 1996
- TOP 4: Vereinsausflug 1997
- TOP 5: Bericht über das Geschäftsjahr 1996
- TOP 6: Verschiedenes

Nichtanwesende Mitglieder

Margarethe Köbler
Dr. Elsbeth Jülich
Kurt Neuschitzer
Arthur Müller
Franz-Josef Bierbrauer
Manfred Schuster
Michael Weigmann

TOP 1: Grußworte des ersten Vorsitzenden

Nach einer in gewohnter Weise kurzen Begrüßungsrede vor den heute wieder recht zahlreich erschienenen Mitgliedern und Gästen und dem Wunsch nach Glück und Gesundheit im neuen Jahr für sämtliche Mitglieder und deren Familien sowie für alle sonstigen Freunde und Gönner des Vereins eröffnete der erste Vorsitzende Wolfgang Engelhardt mit den traditionellen Worten "wir haben jetzt kurz vor acht, also fange mer aa, PROST!" den ebenfalls traditionellen Weihnachts-Biertest.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 28. MV

Das Protokoll MV 1/95 (28. MV) wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3: Zusammenfassung Vereinsausflug 1996

Der Vereinsausflug des Jahres 1996 zum Berghotel Schauinsland südlich von Freiburg inmitten des Schwarzwaldes war bereits der neunzehnte Ausflug in unserer Vereinsgeschichte. Nach dem Eintreffen aller Teilnehmer am späten Nachmittag des Fronleichnam-Feiertages (06. Juni 1996 - Termin diesmal nicht das Pfingst-wochenende, sondern die zweite Wochenhälfte in der Woche nach Pfingsten) wurde erst einmal gemütlich auf der Sonnen-Terrasse des Berghotels Schauinsland (1220 Meter hoch gelegen) ein Bierchen getrunken - mit traumhaftem Blick in die Rheinebene. Anschließend konnte man noch einen Spaziergang zum nahegelegenen Schauinsland-Gipfel mit dem im Jahr 1980 erbauten Schauinsland-Turm unternehmen, von dessen Plattform (1302 m) ein wunderschöner Rundblick (u.a. Feldberg, Freiburg) zu genießen war. Gegen 19.00 Uhr trafen wir uns dann alle wieder auf der Sonnen-Terrasse zum Abendessen (Schwarzwälder Spezialitäten). Das Essen war nicht so besonders, dafür wird aber jeder Teilnehmer den beeindruckenden Sonnenuntergang (Gewitterwolken über der Rheinebene) in Erinnerung behalten.

Für die Sportlichen unter uns (Sabine, Reinhard M., Jochen) begann der nächste Morgen (Freitag) mit einer Jogging-Runde um den Schauinsland-Gipfel. Nach dem Frühstück beschlossen wir, eine größere Wanderung in Angriff zu nehmen. Vom Hotel Schauinsland gingen wir durch Wiesen und Wälder immer langsam bergab. Auf der Terrasse der kleinen Gastwirtschaft Gießhübel suchten wir uns ein Schattenplätzchen unter den Sonnenschirmen für einen Frühschoppen aus. Dann ging es weiter talabwärts über die Eduardshöhe und den Buckhof bis zu dem Ort Horben, wo wir eigentlich eine Gaststätte zum Mittagessen aufsuchen wollten - doch es gab nichts. Die einen hatten geschlossen, die anderen wollten nicht für so viele Leute Essen zubereiten!! So mußten wir weiter wandern bis zur Talstation der Schauinsland-Bahn. Hier gab es eine Gaststätte, und wir bekamen sogar noch ein Mittagessen. Es wurde auch Zeit, denn wir waren ziemlich erschöpft, durstig und hungrig (kein Wunder bei weit über 30° C im Schatten und hoher Luftfeuchtigkeit).

Nach Wiedererlangung unserer Kräfte fuhren wir mit der Schauinsland-Bahn zur Gipfelstation nahe unserem Berghotel. Die Fahrt dauerte 16 Minuten für 762 Höhenmeter. Wir kamen kurz vor 17.00 Uhr und kurz vor einem Gewitter-Schauer am Berghotel Schauinsland an und hatten uns nun ein Stündchen Ausruhen verdient. Gegen 19.00 Uhr fuhren wir nach Wieden - ein Ort in einem der Nachbartäler. Dort haben wir im Gasthof Hirschen hervorragend zu Abend gegessen (Schnecken, Lachsmaultaschen, Holzfäller-Steak, Forelle, Marc von Spätburgunder, u.v.a.m.). Die Kinder waren noch zusätzlich begeistert, weil sie im hoteleigenen Schwimmbad schwimmen durften. Der einzige kleine Nachteil war die Rückfahrt zum Berghotel Schauinsland durch stockdunkle wolkenverhangene Schwarzwaldtäler.

Auch am frühen Morgen des dritten Tages (Samstag) waren die Jogger wieder unterwegs. Nach dem gemütlichen gemeinsamen Frühstück stand eine Fahrt nach Freiburg auf dem Programm. Nachdem wir ohne größere Schwierigkeiten alle Autos in einem Parkhaus unterbringen konnten, gingen wir über den Markt, der samstags auf dem ganzen Platz um das Münster herum aufgebaut ist. Anschließend tat ein kurzer Frühschoppen im Biergarten der Hausbrauerei Feierling ganz gut - mit einem Nottest: „Inselhopf naturtrüb“ vom Faß. Nach einem weiteren Bummel durch die Innenstadt trafen wir uns alle im Martin's Bräu, der Ersten Freiburger Gasthausbrauerei - auch hier ein Nottest: „Martin's Bräu“ vom Faß. Eigentlich wollten wir dann nur kurz in den Großen Meyerhof hineinschauen, aber ein cleverer Kellner öffnete den Biergarten nur für unsere Gruppe und hatte Riegeler Maibock vom Faß als Lockmittel (ebenfalls Nottest). Hier war es dann so gemütlich, daß wir es über zwei Stunden - mit Schinken- und Käseplatten versorgt - aushielten. Gegen 17.30 Uhr waren wir wieder im Hotel Schauinsland und konnten uns noch ein wenig auf der Sonnen-Terrasse ausruhen. Etwa um 19.00 Uhr starteten wir unsere Abendwanderung zur Gaststätte Gießhübel, wo wir sehr gemütlich an einem großen langen Tisch zu Abend gegessen haben (Wild und Spätzle). Nach der Probe einiger Schwarzwälder Obstbrände hatten dann viele keine Lust mehr, in der Dunkelheit (bergauf) zurückzuwandern. Spontan fuhr die Wirtin vier Leute von uns zum Hotel, die dann mit vier Autos zurückkamen, um alle abzuholen. Unterwegs überholten wir die - mit Taschenlampen ausgerüsteten - zurückwandernden Kinder. Gegen 23.00 Uhr waren wir alle wieder im Hotel Schauinsland, aber der Abend war noch lange nicht vorbei. Nachdem Peter Gruber uns alle verwirrt hatte, wer denn nun heute Geburtstag hatte, konnten wir nach Mitternacht doch noch klar Carola zum Geburtstag gratulieren. Für eine Bombenstimmung sorgte Reinhart mit Songs wie „Johnny B. Goode“ und „Sweet Home Alabama“. Es wurde ganz schön gefeiert, bis gegen 3.30 Uhr auch der harte Kern erschöpft war.

Nach dem Frühstück des vierten Tages (Joggen war heute ausgefallen) mußten wir uns dann leider schon wieder auf den Heimweg begeben.

Den Vereinsausflug 1996 werden wohl alle Teilnehmer wegen der lockeren Atmosphäre, der wunderschönen Landschaft und des abwechslungsreichen Programms in bester Erinnerung behalten.

TOP 4: Vereinsausflug 1997

Die als Entscheidungshilfe und gegen lange Diskussionen gedachte Umfrageaktion im Vorfeld der Mitgliederversammlung erwies sich Flop. Zwar hatten nahezu alle Mitglieder sich an der Aktion beteiligt (es wurden sogar mehrere Verbesserungsvorschläge von unserem Mitglied Kurt Neuschitzer erarbeitet) und es ergab sich sogar ein oft genanntes Ziel (Bayerischer Wald), aber als es nun zur Abstimmung kommen sollte, hatte keiner mehr so rechtes Interesse am vorgeschlagenen Ziel. Es kamen wieder die alten Wunschziele - wie in jedem Jahr - Hawaii, Neuseeland und die Seychellen auf den Tisch und auch wieder der Elsaß. Die Diskussion führte schließlich zu keinem brauchbaren Ergebnis. Erst eine Sondersitzung des Ausschusses für Planung Vereinsausflug (Leitung: erster Vorsitzender Wolfgang Engelhardt, weitere Mitglieder: Ausflugsexperte Peter Gruber, Beschaffungsexperte Kurt Schork) erbrachte den Vorschlag, doch wieder mal in die Vogesen zu fahren. Bei der Festlegung des Termines gab es jedoch keine Probleme, es wurde die Woche nach der Pfingstwoche mit Fronleichnam als Donnerstags-Feiertag festgelegt. Dies hatte sich beim vergangenen Vereinsausflug als sehr sinnvoll erwiesen und ist wohl günstiger als das Pfingst-Wochenende.

Der Vereinsausflug 1997 findet in der Woche nach der Pfingst-woche, Donnerstag, 29. Mai 1997 (Fronleichnam) bis Sonntag, 1. Juni 1997 statt und führt in die Vogesen (Raum Gérardmer). Teilnehmer sind wie im letzten Jahr alle Mitglieder mit ihren Familien.

Beschluß B 1/96

Zur Auswahl eines Hotels wird oben genannter Ausschuß beauftragt. Dieser wird im Frühjahr 1997 die Buchung eines Hotels in der ausgewählten Gegend entweder telefonisch oder wahrscheinlich in Form einer Erkundungsfahrt durchführen. Genaue Unterlagen werden dann - wie üblich - mit der Einladung zum Vereinsausflug bekanntgegeben.

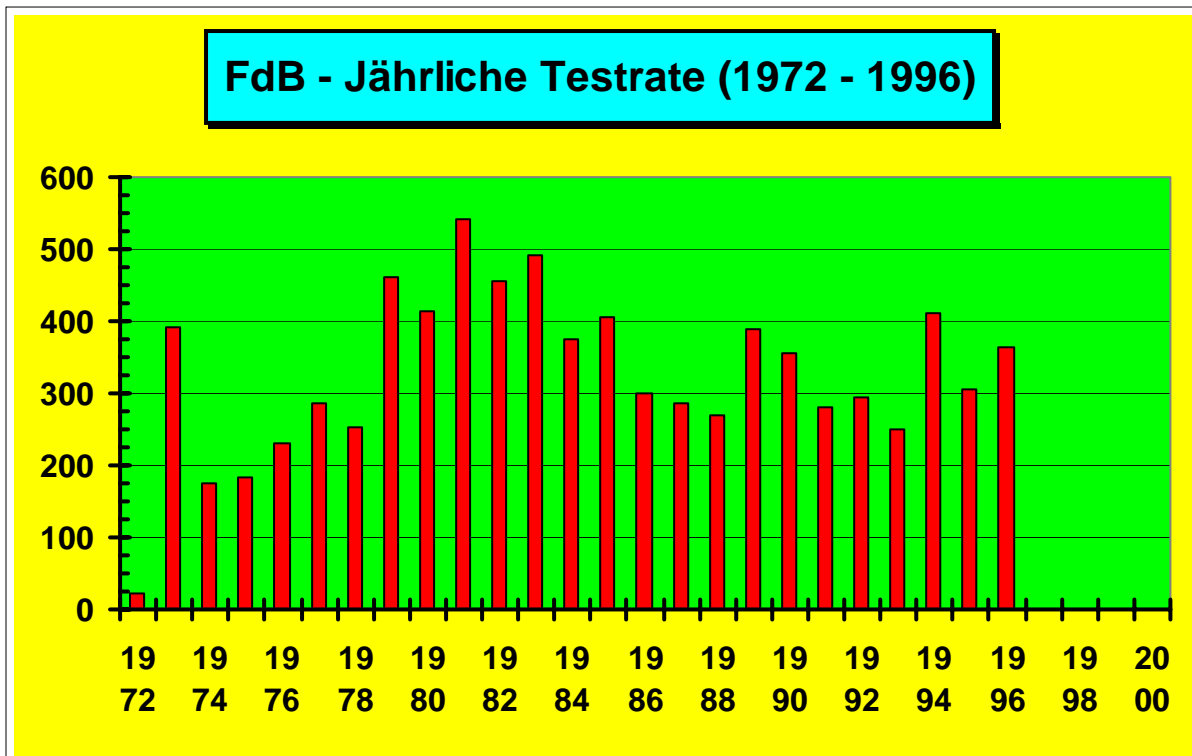
TOP 5: Bericht über das Geschäftsjahr 1996

5.1 Übersicht über die im Jahr 1996 durchgeführten Biertests

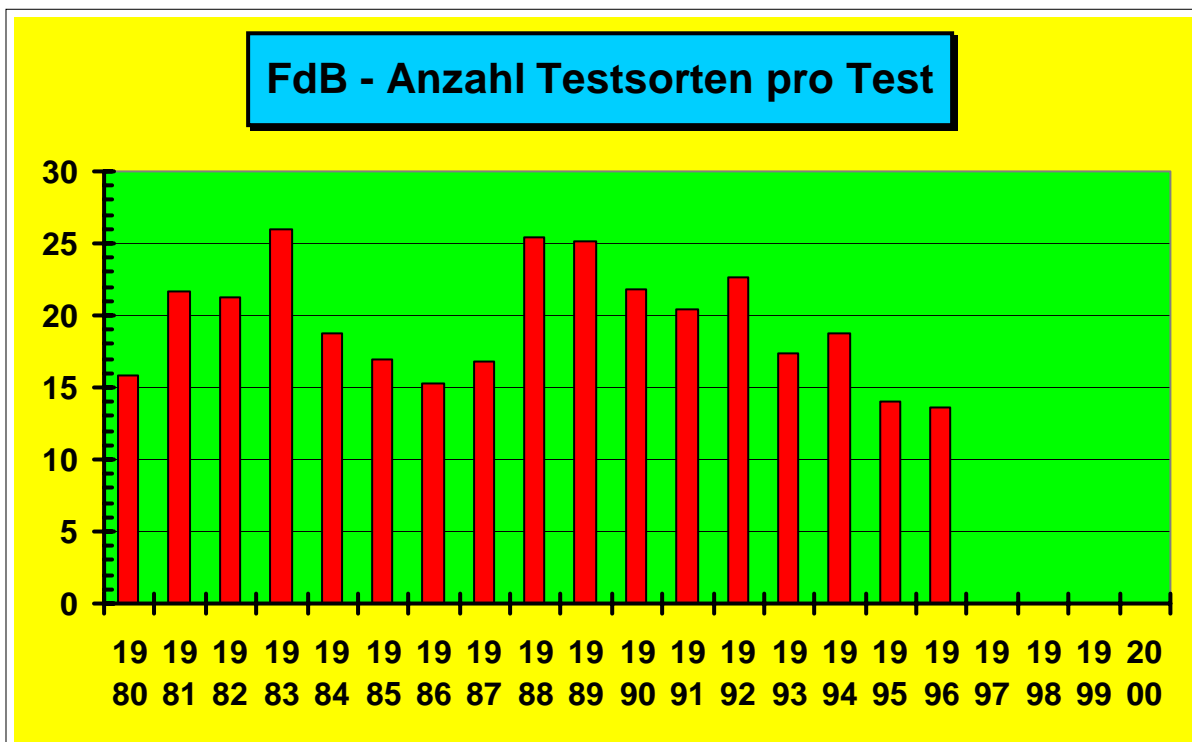
(Tabelle siehe nächste Seite)

NT	Datum	Ort	Anzahl der vorliegenden Testsorten	Anzahl der neuen Testsorten	Bem.
	15.01.1996	München-Giesing	28	21	
	18.01.1996	Riemerling	6	3	
	19.02.1996	Riemerling	15	8	
	02.04.1996	Riemerling	11	8	
	12.04.1996	Roßdorf	48	25	
	16.04.1996	Riemerling	9	8	
3 NT	08.06.1996	Freiburg	3	3	
	14.06.1996	Riemerling	7	3	
	15.06.1996	Pocking	40	17	
	17.06.1996	Neubiberg	26	19	
	06.07.1996	Darmstadt	40	10	
	19.07.1996	Darmstadt	3	3	
	04.08.1996	Rockford, Illinois	20	20	
1 NT	05.08.1996	Rockford, Illinois	1	1	
	07.08.1996	Bow, Washington	3	3	
	08.08.1996	Anacortes, Washington	6	6	
	09.08.1996	Leavenworth, Washington	9	9	
1 NT	13.08.1996	Kelso, Washington	1	1	
2 NT	14.08.1996	Kelso, Washington	2	2	
2 NT	17.08.1996	Port Angeles, Washington	2	2	
	18.08.1996	Port Angeles, Washington	5	5	
	19.08.1996	Olympia, Washington	6	6	
	19.08.1996	Puyallup, Washington	5	5	
1 NT	19.08.1996	Bellevue, Washington	1	1	
	20.08.1996	Issaquah, Washington	5	5	
	21.08.1996	Poulsbo, Washington	9	9	
1 NT	21.08.1996	Seattle, Washington	1	1	
	24.08.1996	La Jolla, California	6	6	
	25.08.1996	Solana Beach, California	6	6	
	26.08.1996	La Jolla, California	6	6	
	27.08.1996	Temecula, California	3	3	
	28.08.1996	La Jolla, California	6	4	
	30.08.1996	San Diego, California	6	6	
	30.08.1996	La Jolla, California	6	6	
	01.09.1996	La Jolla, California	6	6	
	02.09.1996	Carlsbad, California	4	4	
	02.09.1996	Pacific Beach, California	5	5	
	03.09.1996	San Diego, California	8	8	
	04.09.1996	La Jolla, California	6	6	
	02.10.1996	Riemerling	8	8	
1 NT	28.10.1996	Riemerling	1	1	
	07.11.1996	München-Giesing	20	14	
	15.12.1996	Oberpfammern	11	10	
	26.12.1996	Darmstadt	80	62	RT
		Summe	500	365	
		Durchschnitt (ohne NT)	13,56	9,81	

Im Jahr 1996 wurden 36 Bierfest-Veranstaltungen und 12 Not-Tests durchgeführt, wobei insgesamt 500 zu testende Biersorten vorlagen und davon **365** neu waren! Diese 365 neuen Sorten sind das elftbeste Jahresergebnis, was im folgenden Diagramm noch einmal verdeutlicht wird.



Die durchschnittliche Anzahl der vorliegenden Testsorten je Test (ohne Nottest) fiel noch einmal etwas auf den Wert 13,6 - dem bisher niedrigsten!! Auch dies läßt sich im nachfolgenden Diagramm verdeutlichen. Fazit: Es muß wieder mehr getestet werden!!



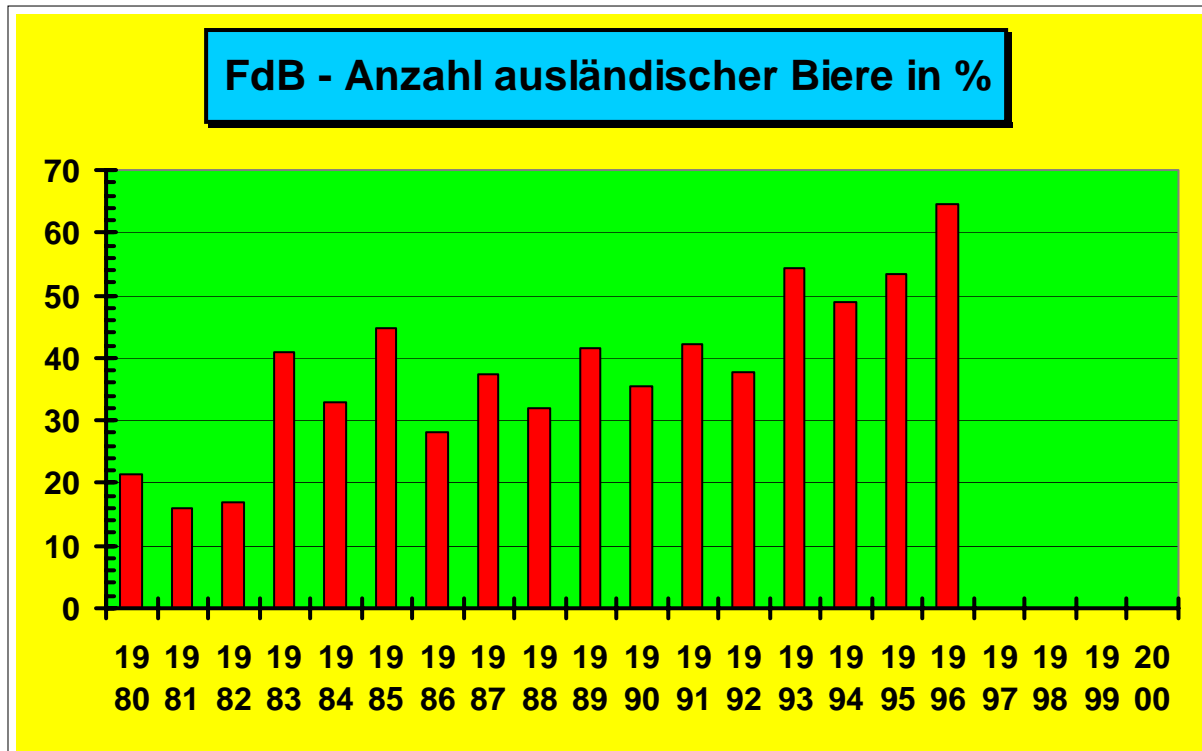
5.2 Internationaler Überblick

Die 365 neuen Sorten des Jahres 1996 kamen aus 30 Ländern, die in der nachfolgenden Tabelle mit der jeweiligen Anzahl aufgelistet sind.

Land	Anzahl	
Australien	28	
Belgien	4	
Brasilien	4	
Cuba	1	
Deutschland	129	
Finnland	2	
Frankreich	4	
Griechenland	1	
Großbritannien	12	
Indonesien	1	
Italien	1	
Japan	2	
Jordanien	1	
Kanada	3	
Korea (Süd)	4	
Lettland	3	* (Nr. 93)
Malaysia	1	
Niederlande	3	
Österreich	2	
Portugal	3	
Rumänien	1	
Schweden	1	
Schweiz	1	
Singapur	1	
Spanien	1	
Thailand	2	
Trinidad	1	
Tschechoslowakei (ehem.)	2	
USA	145	
Vietnam	1	* (Nr. 92)

Aus zwei neuen Ländern konnte erstmals Bier getestet werden, so daß sich die Anzahl aller Länder, aus denen bisher Bier getestet wurde, auf 93 erhöht hat.

Es konnten somit 64,7% (!!!) ausländische Biere getestet werden; dies ist mit Abstand das höchste Ergebnis in der Vereinsgeschichte (!!) und wiederum eine sehr deutliche Bestätigung der zunehmenden weltweiten Vernetzung in bezug auf Bierbeschaffung, wie es auch im folgenden Diagramm deutlich zu erkennen ist.



5.3 Rekord-Test 1996

Der Rekord-Test des Jahres 1996 fand am 26.12.1996 in Darmstadt statt und erbrachte **62** neue von **80** zu testenden Sorten !!

Noch eine Information nebenbei: zum 01.01.1997 haben wir **8193** Sorten getestet !!

5.4 Bericht des Schatzmeisters für das Jahr 1996

Das Vereinsvermögen betrug am 31.12.1995 **2.047,92 DM**. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen beliefen sich im Jahr 1996 auf 4.020,00 DM. Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, daß zum 31.12.1996 **keinerlei** Rückstände von Mitgliedsbeiträgen vorliegen! Es sei an dieser Stelle dennoch an die jeweils fristgerechte Entrichtung der halbjährlichen Beitragszahlungen erinnert. Nach Abzug der Aufwendungen für den Vereinsausflug nach Schauinsland in Höhe von 3.453,10 DM, der Ausgaben für neue Testbiere einschließlich Beschaffungskosten (495,76 DM), sowie der Kosten für Porto, Verwaltung, Fotos, Sachbücher, usw. (365,35 DM) weist das Vereinsvermögen zum 31.12.1996 einen Stand von **1.757,90 DM** auf.

TOP 6: Verschiedenes

6.1 Dankesworte

Der Verein spricht im Namen des Vorstandes den nachstehenden Personen, die sich in vorbildlicher Weise bei ihren Urlaubs- oder Geschäftsreisen 1996 die Beschaffungsrichtlinien des Vereins zu Herzen genommen haben, seinen besonderen Dank aus:

R. Blümel	Deutschland
F. Dalmas	Großbritannien
W. Eibl	Österreich, CS, Bayern
Dr. J. Friedrich	Deutschland
Dr. B. Lange	Australien, Indonesien
E. Seifert	Bayern

Ebenso sei auch den vielen hier nicht namentlich genannten Personen gedankt, die sich in irgendeiner Weise um das Wohl des Vereins verdient gemacht haben.

6.2 Termin Nockherberg 1997

Die Starkbierzeit in München (Nockherberg) findet in der Zeit von Freitag, 28. Februar bis Sonntag, 23. März 1997 statt (heuer drei Wochen!).

6.3 Termin Oktoberfest 1997

Das Münchner Oktoberfest findet in der Zeit von Samstag, 20. September bis Sonntag, 5. Oktober 1997 statt.

6.4 Glückwünsche für 1997

Im Namen des Vorstandes wünscht der Verein seinen Mitgliedern ein bierreiches Jahr 1997!

Protokollführung:

Dr. Hans-Joachim Köbler